

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet vernünftig und kontrolliert eure Checkliste. Prüft sie, damit euch keines eurer Sinnesorgane täuscht. Wenn ihr während des Tages einen Fehler macht, dann bestraft euch dafür.
- Frage:** Was ist die Grundlage dafür, um mit dem Vater zusammen wahren Dienst zu tun und eine hohe Position zu beanspruchen?
- Antwort:** Wenn ihr ein echtes Geschäft mit dem Vater machen möchtet, dann folgt nur den Richtlinien des Vaters. Baba sagt: Kinder, wenn ihr eine hohe Position beanspruchen möchtet, entfernt eure schlechten Gewohnheiten. Ein böser Blick oder Ärger usw. richten ganz viel Schaden an. Behaltet daher in eurem Intellekt die tiefe Philosophie von Handlungen, neutralen Handlungen und falschen Handlungen, die euch der Vater erklärt hat.

Om Shanti. Kinder, sitzt ihr hier im Seelenbewusstsein? Fragt euch das alles selbst. Baba zeigt euch die Methode, wie ihr euch selbst fragen könnt: „Sitze ich hier im Seelenbewusstsein? Erwinnere ich mich an den Vater?“ Dies ist eure Armee. In jener Armee gibt es nur junge Leute. In eurer Armee hier sind Alte, erfahrene Erwachsene, Kinder usw. Es gibt alle Altersstufen. Sogar 80- oder 90jährige sind hier. Diese Armee wird benötigt, um Maya zu besiegen. Jeder von euch sollte Maya besiegen und seine unbegrenzte Erbschaft vom Vater beanspruchen. Maya ist äußerst kraftvoll. Sie ist so mächtig. Sie bringt viele Stürme. Jedes Sinnesorgan täuscht euch. Welches Sinnesorgan täuscht euch am meisten? Die Augen täuschen euch am meisten. Euch Kindern wurde erklärt: Auch wenn ihr als Ehemann und Ehefrau zusammenlebt, seht euch als Brahmanen an. Andernfalls werden euch eure Augen sehr stark täuschen. Prüft und notiert euch auch, welches Sinnesorgan euch während des Tages am meisten getäuscht hat. Zuerst trügen euch die Augen. Die Augen verursachen sehr viel Schaden. Es gibt das Beispiel von Surdas. Er erkannte, dass seine Augen ihn sehr stark täuschten, und daher blendete er sich. Obwohl die Kinder sehr viel guten Dienst tun, darf auch Maya nicht unterschätzt werden. Die Augen täuschen euch so sehr und vernichten euren gesamten Status. Kluge und weise Kinder machen sich während des Tages Notizen: „Habe ich irgendwelche Fehler gemacht?“ Auf dem Anbetungsweg züchtigen Menschen sich selbst, damit sie daran denken, so etwas nicht noch einmal zu tun. Überprüft euch! Wenn euch eure Augen täuschen, so bestraft euch. Macht einen großen Bogen um das Objekt der Begierde und bleibt stehen! Schaut gar nicht weiter hin! Sannyasis sitzen üblicherweise mit geschlossenen Augen und manche schauen Frauen nicht einmal an. Sie lassen die Männer vorne sitzen und die Frauen hinten. Hier solltet ihr Kinder euch bemühen. Das Königreich der Welt zu erlangen, ist kein Zuckerschlecken! Ihr Kinder befindet euch nun im Übergangszeitalter. Baba sagt: Schreibt zusätzlich zu den Worten „Übergangszeitalter“ unbedingt die Worte „das Edelste“, damit ihr es ihnen ganz leicht erklären könnt. Dies ist das erhabenste Übergangszeitalter, in dem ihr Menschen euch in Gottheiten verwandelt. Es gibt das Lied: „Gott brauchte nicht lange, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Welche Menschen? Die Menschen des Eisernen Zeitalters. Gottheiten leben im Goldenen Zeitalter. Daher kommt der Vater, um die Menschen des Eisernen Zeitalters in Gottheiten zu verwandeln, um aus jenen, die in tiefster Dunkelheit leben, Bewohner des Himmels zu machen. Dies wisst ihr nur jetzt. Die Menschen befinden sich in äußerster Dunkelheit. Es gibt viele, die den Himmel niemals sehen können. Der Vater sagt: Euer Dharma bereitet euch Glück. Obwohl sie sich an den Himmlischen Gott, den Vater, erinnern, wissen sie nicht, dass Er den Himmel gründete. Die Menschen aus anderen Religionen sprechen auch vom Himmlischen Gott, dem Vater, aber sie wissen nicht, dass sie selbst keine Rolle im Himmel haben. Auch die Christen sprechen davon, dass es einst das Paradies gab. Jene Gottheiten werden „Götter und Göttinnen“ genannt, aber die Menschen verstehen nicht, dass es tatsächlich Gott war, der sie zu Gottheiten machte. Und nun macht der Vater euch so wie sie. Bemüht euch daher auch. Fragt euch jeden Tag: „Welches Sinnesorgan täuscht mich?“ Auch die Zunge ist nicht zu unterschätzen. Wenn ihr etwas Köstliches seht, wollt ihr es essen. In der Anfangszeit habt ihr Kinder Hof gehalten und über eure Fehler gesprochen. Es ist ganz schlecht, etwas aus Shiv Babas Yagya zu stehlen. Doch Maya führt viele an der Nase herum. Der Vater sagt: Kinder, entfernt alle schlechten Gewohnheiten, sonst werdet ihr keinen hohen Status beanspruchen können. Obwohl ihr in den Himmel gehen werdet, besteht ein großer Unterschied

zwischen Königen und Bürgern. Auch unter den Bürgern gibt es Reiche und Arme. Seid hinsichtlich eurer Sinnesorgane auf der Hut. Führt eine Liste.

Dies hier ist auch ein Geschäft. Doch kaum jemand schließt diesen Handel ab. Der Vater erklärt: Kinder, wenn ihr mit Mir ein Geschäft machen möchtet und eine hohe Position beanspruchen wollt, dann befolgt meine Richtlinien. Maya wird euch zweifellos vergessen lassen. Wenn ihr die Richtlinien des Vaters nicht befolgt, werdet ihr am Ende von alledem Visionen haben. In jener Zeit werdet ihr dann sehr viel Reue empfinden. Momentan sagt ihr alle, dass ihr von einem Menschen zu Lakshmi oder Narayan werdet. Aber hinterfragt euch selbst immer wieder – und tut das, was Baba sagt, dann wird es eine Menge Fortschritt geben. Überprüft euren Tag. Haben euch eure Augen getäuscht? Das Ziel ist sehr hoch, und daher bestehen nur acht Juwelen mit Auszeichnung. Obwohl es die neun Juwelen (im Ring) gibt, ist Baba die Nr. 1 und die anderen sind die acht Juwelen. Wenn sich schlechte Omen über den Menschen befinden, tragen sie einen Ring mit acht oder neun Juwelen. Nur Acht bestehen mit Ehre. Alle übrigen haben den einen oder anderen Makel. Es erfordert sehr viel Einsatz. Dies hier ist Ravans Königreich. Derlei gibt es nicht im Goldenen Zeitalter, denn Ravans Königreich existiert dort nicht. Gott lehrt euch, damit ihr eine hohe Position erlangen könnt. Denkt nur darüber nach! Die Menschen nehmen sich Gurus. Dieser hier ist der Satguru. Aufgrund ihrer Behauptung, Gott sei allgegenwärtig, haben sie alle dazu gebracht, sich vom Vater abzuwenden. Sagt ihnen: „Der Vater sagt: Erinnert euch ständig an Mich allein. Ich bin der Läuterer. Ihr behauptet, dass Er in Kiesel und Steinen sei.“ Der Vater sagt: Weil ihr falsche und schlechte Anweisungen befolgt habt, habt ihr Mich verunglimpft. Nun muss Ich alle erheben. Kinder, habt weder einen bösen Blick noch Ärger oder Ähnliches. Ihr schadet euch nur selbst. Wenn jemand eine schlechte Blickweise hat, empfangt ihr die entsprechenden Schwingungen. Sie kommen auch bei anderen an. Baba zieht immer wieder eure Aufmerksamkeit zu sich. Kinder, schaut auf euch selbst und sorgt dafür, dass ihr unter dem Einfluss eurer Sinnesorgane keine falschen Handlungen begeht. Dies ist die Zeit, in der falsche Handlungen begangen werden. Davor gab es die Zeit derer, die Sieger über falsches Handeln waren. Wenn ihr dann erneut falsch handelt, wird das die Epoche derer sein, die falsche Handlungen begehen. Jetzt erklärt der Vater euch Kindern die Philosophie über Handlung, neutrale und falsche Handlung. Handlungen müssen verrichtet werden. Im Goldenen Zeitalter sind eure Handlungen neutral. Nur jetzt wisst ihr über diese Dinge Bescheid. Alle Übrigen befinden sich in extremer Dunkelheit. Ihr erhaltet jetzt das Dritte Auge des Wissens. Nur der eine Vater macht euch Kinder Trinetri und Trikaladarshi. Einige kennen die Geheimnisse des Dramas überhaupt nicht. Ihr kennt jetzt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt. Nach einem halben Kreislauf kommen die Angehörigen anderer Religionen und die Zahl nimmt ständig zu. Man würde die Religionsgründer nicht als Gurus bezeichnen. Abgesehen von dem *Einen* gibt es keine Gurus, d. h. es gibt nur einen einzigen, der euch Erlösung gewähren kann. Alle werden jetzt Erlösung erlangen. Sie werden als Religionsgründer bezeichnet, nicht aber als Gurus. Durch die Erinnerung an sie ist weder Erlösung möglich noch werden Verfehlungen aufgelöst. Man nennt es Anbetung. Nur ihr habt das Fach des Wissens. Dies ist die Pandava Armee. Ihr alle seid Wegweiser. Ihr nehmt alle in das Land des Glücks und des Friedens mit. Euch ist bewusst, dass ihr alle Wegweiser seid. Baba ist der Befreier und der Führer /Wegweiser. Er befreit alle. Baba sagt: Erinnert euch an Mich, und eure Fehler werden aufgelöst. Wenn ihr aber falsche Handlungen begeht, wird das hundertfache Konsequenzen haben. Begeht daher keinerlei falsche Handlungen, denn sie würden euren Namen verunglimpfen. Wenn ihr einen Fehler macht, wird er wachsen. Bleibt daher immerzu äußerst vorsichtig. Festigt die Blickweise von Bruder und Schwester. Ihr seid Brahmas Kinder und Shivas Enkelkinder. Wir haben Shiv Baba ein Versprechen gegeben, aber dessen ungeachtet täuscht euch Maya ziemlich häufig. Es ist so leicht zu sagen, dass ihr Lakshmi und Narayan werdet, aber es geht auch darum, die Weisungen zu befolgen. Ehemann und Ehefrau sollten den ganzen Tag lang stets über das Wissen sprechen. Beide sagen, dass sie ihre volle Erbschaft von Baba beanspruchen werden, dass sie vollständig beim Vater studieren werden. Würdet ihr denn jemals wieder so einen Lehrer finden? Nur ihr wisst dies. Nicht einmal die Gottheiten kennen den Vater, wie könnten Ihn dann jene aus anderen Religionen kennen? Baba vermittelt euch jetzt das Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende der ganzen Welt. Danach wird dieses Wissen verschwinden. Ich Selbst gehe fort. Woher würdet ihr dann dieses Wissen erhalten? Baba zeigt euch Kindern die Methode. Denkt stets daran, dass Shiv Baba euch dieses Wissen weitergibt. Dieser weiß auch, dass er seine Erbschaft von Shiv Baba beansprucht. Auch er führt ein Studentenleben. Und ihr studiert ebenso, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Gottheiten leben im Goldenen Zeitalter und Menschen im Eisernen Zeitalter. Im Eisernen Zeitalter gibt es auch viele Religionen. Diese Dinge sollten sehr gut verstanden werden. Viele kommen hierher, doch wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, sagen sie: „Ich habe meine Zweifel, dass

Shiv Baba in Brahma eintritt und uns unterrichtet. Ich begreife das nicht.“ Oh! Aber wäre Shiv Baba nicht gekommen, wie würdet ihr euch dann an Ihn erinnern, damit eure Verfehlungen aufgelöst werden können? Ohne Erinnerung an Ihn könnten doch eure Verfehlungen gar nicht aufgelöst werden. Es würde dann enorme Konsequenzen haben und eure Position wäre auch nur ein paar Pfennige wert. Ein Königreich wird gegründet. Könige haben auch Mägde und Diener um sich herum. Fragt Baba, was ihr werden würdet, wenn ihr jetzt euren Körper verließet! Baba könnte euch alles sagen. Es ist bei allen unterschiedlich. Dieses Studium ist ganz entscheidend. Es beinhaltet ein großes Einkommen. Die Menschen mühen sich so sehr, um Geld zu verdienen. Ihr Intellekt ist Tag und Nacht darin gefangen. Immerzu feilschen sie um Angebote und schließen Geschäfte ab. Viele große Geschäftsleute kommen auch zu euch. Sie sagen: „Was kann ich denn machen? Ich habe keine Zeit.“ Ihr könnt die Souveränität der Welt erhalten. Erinnert euch einfach nur an Shiv Baba. Ihr erinnert euch doch auch an eure besonderen Gottheiten, oder nicht? Doch durch die Erinnerung an die Gottheiten werden eure Verfehlungen nicht aufgelöst. Aus diesem Grund erklärt euch Baba immer wieder, damit niemand behaupten kann, es sei ihm nicht erklärt worden. Kinder, gebt jedem die Botschaft! Es ist sehr gut, Flugblätter vom Flugzeug abzuwerfen. Niemand sollte ausgelassen werden. Niemand sollte sagen können, er habe nicht gewusst, dass Baba gekommen ist. Daher solltet ihr das alles tun. Brahma ist Shivas erstes Kind. Prajapita Brahma ist auch ein Vater. Shiv Baba gründet den Himmel durch Brahma. Baba sagt: Ich gründe das ursprüngliche Dharma der Gottheiten durch ihn (Brahma). Nach dem Ende, das stattfinden muss, wird es Glück, Frieden und Reinheit in der Welt geben. So ein Himmel wird in jedem Kreislauf gegründet. Sagt weiterhin immer: „Baba, Baba“. Erfahrt Tränen der Liebe, sobald ihr „Baba“ sagt. „Baba, wann werde ich Dich treffen?“ Jene, die vor Baba sitzen, hören Ihm nicht zu, während andere, die Ihm nicht gegenüber sitzen, Ihn verzweifelt treffen wollen. Es ist ein Wunder! Sie schreiben: „Befreie mich von meiner Bindung!“ Einige gehören zu Baba und dann gehören sie zu Maya. Am Ende werden sie sich erinnern. Wenn jemand stirbt, wird ihm gesagt, er solle den Namen von Rama wiederholen. Am Ende wird es diese Anziehung geben. Sie werden denken: „Lass’ mich meine Verfehlungen durch die Erinnerung an Baba auflösen!“ Baba sagt: Lieblichste Kinder, tut euch selbst Gutes. Befolgt den Shrimat des Vaters. Fahrt damit fort, jedem diese Botschaft zu vermitteln. Manche Menschen wurden aufgrund der Flugblätter erweckt, die vom Flugzeug abgeworfenen wurden (Erzählt die Geschichte). Jetzt werden in der ganzen Welt – und vor allem in Bharat – Glück und Frieden etabliert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Festigt die Blickweise, Bruder und Schwester zu sein, und den Blick der Brüderlichkeit. Bleibt äußerst vorsichtig. Handelt nicht so, dass der Name des Vaters verunglimpft wird.
2. Zweifelt nicht in Bezug auf den Vater. Erinnert euch mit ganz viel Liebe an den Vater. Legt Tag und Nacht Aufmerksamkeit auf euer Studium und verdient ein Einkommen.

**Segen:** Möget ihr stets voller Eifer und Begeisterung sein. Ihr Brahmanenkinder führt ein Leben voller Begeisterung. Ebenso wie in eurem Körper Leben ist, solange ihr atmet, so stellen Eifer und Begeisterung den Atem des Brahmanenlebens dar. Jeder Augenblick des Übergangszeitalters ist daher ein Fest. Die Geschwindigkeit des Atems muss jedoch stabil und normal sein. Wenn euer Atem sehr schnell oder langsam ist, wird man nicht von einem gesunden Leben sprechen. Prüft also, ob das Tempo von Eifer und Begeisterung eures Brahmanenlebens normal ist, d.h., ob es stabil ist.

**Slogan:** Brahmanen haben die Besonderheit, mit den Schätzen aller Kräfte angefüllt zu sein.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*